

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **32 (1927-1928)**

Heft 13

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

und Heilpädagogik, Encephalitis, Taubstummenbildung, Sprachentwicklung, Berufsberatung und Heilpädagogik, Jugendgerichtswesen und Heilpädagogik. Zahlreiche Führungen und Besichtigungen und eine Ausstellung, sowie der Besuch der Landeserziehungsanstalt für Blinde und Schwachsinnige in Chemnitz-Altendorf werden heilpädagogische Ideen in ihrer Verwirklichung zeigen. Ausführliches Programm durch die Geschäftsstelle der Gesellschaft für Heilpädagogik, München 9, Voßstrasse 12/2.

Hergiswil, Hotel Bellevue-Rössli. Der Besitzer Kurt von Jahn versendet einen sehr ansprechenden Prospekt dieses für einen Frühlingsaufenthalt so günstig gelegenen Kurortes am Vierwaldstättersee. Eigenes Strandbad in einem ca. 10,000 m² grossen Park. Pensionspreis von Fr. 8.50 an.

U N S E R B Ü C H E R T I S C H

Julius Langbehn und Momme Nissen: **Dürer als Führer.** Vom Rembrandtdeutschen und seinem Gehilfen. Mit einem Brief von Hans Thoma an Momme Nissen. Grossoktav. 81 Vollbilder in Kupferdruck. Mk. 2.40. Verlag Josef Müller, München 23.

Im Vorwort sagt Benedikt Momme Nissen: Die Abhandlung «Dürer als Führer» ist einst in München von Langbehn und mir verfasst worden als ein Beitrag zur Festigung der auseinander strebenden deutschen Künstlerschaft, als ein Werk zur Selbstbesinnung aller kunstliebenden Deutschen auf unsere beste Kunstüberlieferung. Moritz von Schwind sagt einmal, wenn er ein Bäumlein male, so male er «all seine Lieb und Freud mit hinein, — so habe auch ich all meine Liebe und Freude, die ich in vierzigjähriger Vertrautheit mit Dürers Wesen und Schaffen gewann, in die Ausgestaltung dieses Büchleins mit hinein verwoben.» Diese Worte bestätigen, dass das Buch auch stark der Kritik an der modernen deutschen Kunst dient. Wer glaubt, dieser Belehrung entraten zu können, der wird sich dennoch freudig versenken in die Betrachtung der feinen Kupferdrucke, die einen tiefen Blick tun lassen in Dürers Kunst. Im Hinblick auf den Wert und den fast unglaublich bescheidenen Preis dieser Jubiläumsschrift, muss man den aufrichtigen Wunsch äussern, diese Schrift möchte weiteste Verbreitung finden.

Emanuel Stichelberger: **Reformation.** Ein Heldenbuch, 350 Seiten. Mit 12 Wiedergaben zeitgenössischer Bildnisse. Ganzleinenband Fr. 9.50. Verlag Grethlein & Co., Zürich und Leipzig.

Das Buch ist weit entfernt von trockener Geschichtserzählung, es greift vielmehr keck hinein ins volle Menschenleben der Reformatoren, schildert in kurzen Kapiteln Kampf, Leiden, Not und Tod der Männer, die ihrer Ueberzeugung die Treue bewahrten. Mit Staunen vernimmt der Leser Dinge, die er im Geschichtsunterricht nicht zu hören bekam. Er lernt erkennen, wie teuer erkaufte Güter Glaubens- und Gewissensfreiheit sind. Das Buch steht natürlich ganz im Dienste der gläubig protestantischen Weltanschauung. Form und Inhalt werden dem Buche in den Kreisen, für die es bestimmt ist, eine grosse Lesergemeinde sichern.

Die gute Künstler-Postkarte

finden Sie bei mir in grosser Auswahl (Dürer, Schwind, Richter, Spitzweg, Schiesti u. a., Märchen-Karten etc.). — Auswahlendungen in jedem Umfange zu Diensten!

HANS HILLER-MATHYS, Kunst- und Lehrmittelhandel

Neuengasse 21, I. Stock **Bern** Tel.: Bollwerk 4564

766